

Schriftliche Anfrage

betreffend **Transparenz zum Profifussball in Winterthur**

eingereicht von: **Benedikt Oeschger (GLP)**

am: 25. August 2025

Geschäftsnummer: 2025.99

Text und Begründung

Der Profifussball geniesst mit dem Stadion Schützenwiese und dem Hauptnutzer, dem Fussballclub Winterthur (FCW), ein grosses Interesse in der Winterthurer Öffentlichkeit. Das Stadion Schützenwiese befindet sich im Eigentum der Stadt Winterthur und wird von dieser betrieben. Das Verhältnis zwischen der Stadt Winterthur und dem FCW wird durch verschiedene Vereinbarungen geregelt, die mehrere Departemente betreffen (z.B. Mietvertrag Stadion Schützenwiese oder Vereinbarung über die Beteiligung an Sicherheitsaufwänden). Auch dadurch ist der FCW wiederkehrend Gegenstand verschiedener politischer Diskussionen, nicht zuletzt aufgrund der Vorgaben der Swiss Football League und dem geplanten Ersatzneubau für die Stirntribünen des Stadions Schützenwiese mit der geplanten Investitionssumme von 31.5 Millionen Franken, worüber eine Volksabstimmung über den Ausführungskredit im Herbst 2026 geplant ist. Deswegen ist es von allgemeinem Interesse, Transparenz zu schaffen und in übergeordneter Sichtweise zu den Vereinbarungen und ihre finanziellen Folgen zu informieren.

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

- 1.) Welche Vereinbarungen regeln das Verhältnis mit dem FCW aktuell?
- 2.) Welche finanziellen Aufwände sind durch die jeweiligen Vereinbarungen in jedem der einzelnen der fünf vergangenen Jahre entstanden?
- 3.) Welcher Anteil dieser finanziellen Aufwände (Frage 2) wurde und wird zulasten der Stadt Winterthur, dem FCW und Dritten (z.B. andere Nutzende des Stadions Schützenwiese) belastet?
- 4.) Welche finanziellen Aufwände sind in den kommenden fünf Jahren zu erwarten? Wie ist die mutmassliche Aufteilung der veranschlagten Aufwände zwischen der Stadt Winterthur, dem FCW und Dritten?